

Zeichen der Zeit



Foto: pixabay.com

In aller Munde ...

Vergangene Woche: Ich begleite eine Gruppe auf einer Bibelwanderung im Vogelsberg. Thema ist der Prophet Jesaja. Wir kommen ins Gespräch darüber, ob es heute noch Propheten oder Prophetinnen gibt und woran sie zu erkennen sind. Sofort fällt der Name Greta Thunberg.

Die junge schwedische Klimaaktivistin ist zurzeit in aller Munde. Ihre Worte werden weltweit gehört, ihre Schritte von den Medien genau verfolgt, so zuletzt ihr Auftreten beim europäischen Kongress ihrer Bewegung Fridays for Future. Ihre bevorstehende klimaneutrale Reise zu den Vereinten Nationen in New York auf einer Hochseeyacht war letzte Woche ein großes Thema samt ihrer Bemerkung, sie wolle dort ihre Zeit nicht bei einem Gespräch mit Donald Trump verschwenden. Bei den Buchmachern in London – so war nun diese Woche zu lesen – ist sie mittlerweile die große Favoritin auf den Friedensnobelpreis.

Greta Thunberg, die Klimaaktivistin und vielleicht kommende Friedensnobelpreisträgerin, eine moderne Prophetin? In meiner Wandergruppe wird darüber kontrovers diskutiert. Ja, sagen die einen, sie ist wie die biblischen Propheten eine unbequeme Denkerin und Mahnerin, die hellsichtig auf die Konsequenzen einer verfehlten Klimapolitik hinweist und eine radikale Änderung im Verhalten und Handeln einfordert – von den Verantwortlichen in Politik und Wirtschaft genauso wie von uns allen.

Nein, sagen die anderen, eine Prophetin im biblischen Sinne ist sie dennoch nicht. Denn die Prophetinnen und Propheten der Bibel verstanden sich immer als Gesandte Gottes. Gottes Sache wollten sie in ihrer Zeit zur Sprache und zur Geltung bringen. Und sie waren überzeugt, dass es Gott allein ist, der rettet und Zukunft gibt: „Jahwe (Gott) rettet“ – genau das bedeutet der Name Jesaja.

Greta Thunberg ist zurzeit in aller Munde, auch in unserer Wandergruppe aus der letzten Woche. Zurecht, finde ich. In unglaublich kurzer Zeit ist es ihr gelungen, junge Leute weltweit zu mobilisieren und politisch den Klimaschutz als Schlüsselthema der Zukunft nach vorne zu bringen. Aber macht sie das auch schon zu einer modernen Prophetin?

Andreas Ruffing